

08 Medienreflexion

Kurzbeschreibung

Die Teilnehmenden nehmen eine medienwissenschaftliche Perspektive ein und reflektieren ihren Medienbegriff, erlernen grundlegende medienwissenschaftliche Thesen und wenden das Medienkonstellationsmodell als Analyseraster an.

Ziel

Die Studierenden verstehen das Medienkonstellationsmodell in seinen Grundzügen und können es analytisch und reflexiv anwenden.

Zielgruppe

(angehende) Lehrkräfte (fächer- und lehramtsübergreifend)

Dauer

asynchrones Selbststudium (ca. 60-75min) und synchrone Videokonferenz (ca. 60-75min)

Ablauf und Methoden

- *Vorbereitung*: Selbstlerneinheit „Medienreflexion“ erarbeiten und eigene Medienkonstellationsanalyse durchführen
- *Plenum*: Analyseergebnisse reflektieren und Schlüsse für das Lehren und Lernen in der Schule ziehen

Links für den direkten Download der Seminarmaterialien:

- [Ablaufplan als Markdowndatei](#)
- [Ablaufplan als PDF-Datei](#)
- [Aufgaben als H5P-Element](#)
- [Folien als Google Slides](#)

Einordnung

Kontext:

Einen Überblick über das gesamte Seminarkonzept bietet [dieser Advance Organizer](#).

In den vergangenen vier Sitzungen wurde eine Sequenz absolviert, in der den Studierenden grundlegende informatische Kompetenzen vermittelt wurden.

In der achten Sitzung zur Medienreflexion nehmen die Studierenden eine medienwissenschaftliche Perspektive ein.

Im Anschluss dieser Einheit soll in Form von Gruppenarbeiten ein mehrere Wochen übergreifendes Projekt erfolgen, das im Bereich der Medienpädagogik zu verorten ist.

Bezüge zu [DigCompEdu](#):

- **3.1** Neue Formate und didaktische Methoden für den Unterricht entwickeln und ausprobieren
- **1.4** Digitale Medien für die berufliche Weiterentwicklung nutzen
- **2.3** Digitale Inhalte organisieren und Lernenden, Eltern und anderen Lehrenden zur Verfügung stellen
- **1.3** Die eigene Praxis hinsichtlich des didaktisch sinnvollen Einsatzes digitaler Medien reflektieren

Gleichzeitig gehen die Lernziele dieses Lernangebots deutlich über DigCompEdu hinaus, da eine grundlegende Medienreflexion darin nicht vorgesehen ist.

Bezüge zum Kompetenzrahmen: [Lehrkräftebildung in der digital vernetzten Welt](#)

- Kompetenzbereich F (Fundament): medienwissenschaftliches Grundwissen
- Kompetenzbereich R (Reflexion)

Übergeordnetes Lernziel:

Die Studierenden verstehen das Medienkonstellationsmodell in seinen Grundzügen und können es analytisch und reflexiv anwenden.

Teillernziele:

Die Studierenden...

- reflektieren ihre Medienbegriffe.
- lernen ausgewählte medienwissenschaftliche Grundannahmen kennen.
- verstehen das Medienkonstellationsmodell und die Medienkonstellationsanalyse in ihren Grundzügen.
- können das Medienkonstellationsmodell analytisch und reflexiv anwenden - sowohl auf ihre eigenen Lebenswelten als auch die von Schüler:innen als auch ihren Medieneinsatz in didaktischen Szenarien.

Vorbereitung der 08. Sitzung

Informationen für Lehrende

- Ggf. eigenes Begrüßungsvideo erstellen und in ein eigenes h5p-Element einfügen (vgl. [Dateien selber nutzen](#))
- Infomail (s.u.) mit angepassten Angaben (Termin, E-Mail, Deadline) für die Seminarsitzung an die Teilnehmenden verschicken
- Für die Teilaufgabe "Welche Medien kennen Sie?", die in der Selbstlerneinheit eingefügt ist, sollten Sie die Verfügbarkeit der Pads vorab prüfen, die nach dem folgenden Muster erreicht werden können:
 - Notieren Sie den Tag an dem Sie die Aufgabe vergeben wollen nach dem Schema jjjj_mm_tt (also z.B. 07.05.2021 als 2021_05_07)
 - geben Sie nach diesem Muster in ihren Browser ein "https://yopad.eu/p/jjjj_mm_tt_Medienreflexion" (vgl. https://yopad.eu/p/2021_05_07_Medienreflexion)
- Die Umsetzbarkeit der vorgeschlagenen Aufgabenstellung ist an die Voraussetzung geknüpft, dass die Studierenden sowohl Präsenzveranstaltungen als auch Online-Veranstaltungen im Studium kennengelernt haben. Sollte dies nicht der Fall sein, ist eine veränderte Aufgabenstellung notwendig.
 - Sollten die Studierenden ihr Studium erst nach Abklingen der Pandemie begonnen haben und im Studium daher nur Präsenzveranstaltungen kennengelernt haben, ist möglich bzw. zunächst noch wahrscheinlich, dass sie Onlineunterricht in der Schule kennengelernt haben. Hier könnte also ein Vergleich der Medienkonstellationen Online in Schule vs. Präsenz in der Uni (oder auch in der Schule) als Aufgabe gestellt werden.
 - Sollte die Pandemie wieder aufflammen und das auf Dauer, sodass Studierende bisher keine Präsenzveranstaltungen in der Uni kennengelernt haben, könnte man einen Vergleich mit dem Präsenzunterricht in der Schule als Aufgabe stellen.
 - Eine ganz andere Alternative ist eine Aufgabe, bei der die Studierenden sich eine beliebige lebensweltliche Medienkonstellation aussuchen können, zu der sie ihre Subjektposition beschreiben. Das birgt jedoch zum einen die Gefahr, dass zur Vorbereitung der gemeinsamen Videokonferenz sehr diverses Material gesichtet werden muss und der Übertrag auf die Rolle als Lehrer*in ggf. schwerer fällt.
 - Ebenfalls möglich, ist, dass Sie als Lehrperson eine Medienkonstellation zur Analyse vorgeben, von der Sie wissen, dass alle Studierenden sie kennen bzw. Teil von ihr gewesen sind. Im besten Fall sollten sogar zwei vorgegeben und im Hinblick auf die Subjektposition miteinander verglichen werden.
- In M2 finden Sie eine Vorlage für die Gestaltung der Seminarsitzung und eine beispielhafte Analyse auf Basis der Rückmeldungen der Göttinger Studierenden zum 09.06.2021

Vorlage Infomail

Liebe Studierende,

unter dem Stichwort "Medienreflexion" wollen wir uns in der **XY.** Sitzung des Seminars den Medienbegriff genauer vornehmen, eine Medienkonstellationsanalyse durchführen und uns die Frage stellen, wie das Lernen mit und über Medien (in der Schule) durch eine medienwissenschaftliche Perspektive bereichert werden kann.

Zur Vorbereitung finden Sie die Aufgaben zur Sitzung unter [folgendem Link](#). Hier lassen sich die einzelnen Kapitel über die Pfeilsymbole auf- und zuklappen. Die Aufgabenstellung finden Sie am Ende der Online-Lektion unter "Analyse von Medienkonstellationen in der Online-Lehre". Bevor Sie diese Aufgabe angehen, sollten Sie die vorherigen Kapitel der Reihe nach durchgearbeitet haben.

Bitte beachten Sie, dass der Zeitaufwand für die Lektion ca. 60 bis 75 Minuten beträgt und Grundlage für die **Videokonferenz/Seminarsitzung am TT.MM. von HH.MM Uhr bis HH.MM. Uhr ist**. Schicken Sie Ihre Beiträge bitte bis spätestens **TT.MM.** um **HH.MM. Uhr** an **mailadresse**.

Sollten Fragen aufkommen, wenden Sie sich bitte direkt an mich.

Beste Grüße,
XY

Aufgaben

Eine Woche vor Seminarbeginn stellen Sie den Studierenden diese [Aufgaben](#), (Mailvorschlag s.o.) per Link zur Verfügung.

Ablaufplanung (Entwurf)

Die Präsentation zur folgenden Sitzung ist online verfügbar als [Google Slides](#) online verfügbar.

Ablaufvorschlag für eine Seminarsitzung per Videokonferenz:

Phase	Seminargeschehen	Sozialform/Methode	Material & Anmerkungen
10 min	Techniktest & Ankommen		Alle sind bei Rocket.Chat (als Backup), in Stud.IP und im BBB online. Handy und Hausaufgaben liegen bereit.
5 min	Begrüßung und Vorbemerkungen	Präsentation	Anmerkungen zur Videokonferenz, Ziele und Agenda
15 min	Einstieg: Rückfragen zur asynchronen Erarbeitung	Plenum (15 Min)	<ul style="list-style-type: none">• Rückfragen werden via EtherPad gesammelt• Präsentation <i>Medienkonstellationsmodell</i> [M1]
35 min	Erarbeitung I Ergebnisse der Analysen im Plenum thematisieren	Verschiedene	<ul style="list-style-type: none">• Präsentation <i>Medienkonstellationsmodell</i> [M1]• Anregungen zur Durchführung finden Sie in den folgenden Präsentationen vergangener Veranstaltungen [Text 1]() [Text 2]()
20 min	Erarbeitung II Lehren und Lernen in der Schule	PA (10min) Plenum (10min)	Besprechen Sie sich zu zweit in Breakout-Räumen und bringen Sie Ihre Punkte anschließend in eine kurze Austauschrunde ein.

Phase	Seminargeschehen	Sozialform/Methode	Material & Anmerkungen
5-10 min	Abschluss Statement "Medienreflexion im Lehren und Lernen mit und über Medien" Feedback einholen	Plenum (5-10min)	

Material

	Quellenangabe
M1	Weich, A. (2020, Juni 16). Digitale Medien und Methoden. Andreas Weich über die Medienkonstellationsanalyse (Blog)
M2	Weich, A. Medienreflexion (Bsp. Seminarsitzung / Universität Göttingen, SoSe 2020) (PDF)

Lizenz

Autor:innen: [Andreas Weich](#) für [Niedersächsisches Verbundprojekt "Basiskompetenzen Digitalisierung"](#)



Die Inhalte dieser Seite sind, sofern nicht anders angegeben, nach [Creative Commons 4.0](#) Attribution lizenziert.